

Verbeamtung trotz Übergewicht? Gehalt ohne Verbeamtung?

Beitrag von „Adonna“ vom 4. Juni 2022 11:05

[Zitat von qchn](#)

unfreundlich war der Beitrag von Pirol auf jedenfall, aber ich empfinde die Interpretation von

"Die Frage ist bei der Verbeamtung nicht, welche Beschwerden du jetzt hast, sondern welche du aller Wahrscheinlichkeit nach kriegen wirst und damit berufsunfähig dem Staat auf der Tasche liegst"

als

doch reichlich übertrieben. von Außen wirkt es auch mich, dass Du insgesamt etwas überempfindlich reagierst und fatshaming vermutest, wo keines ist (war).

Die Frage ist doch, warum wir überhaupt darüber sprechen? Ich weiß, warum der Staat darauf eine Auge hat. Das war hier aber nie die Frage.

Ich habe gefragt, ob jemand Erfahrungen zu diesem Thema hat und nicht, ob man mir erklären kann, warum das Gewicht eine Rolle spielt.

Ich reagiere also empfindlich, weil genau das eingetreten ist, was ich von Anfang an vermeiden wollte: nämlich, dass von den eigentlichen Fragen abgelenkt wird und die Diskussion wieder Richtung "Übergewicht ist schlecht, weil...", "Die Lösung wäre abnehmen..." geht.

Ich bin mir dessen bewusst! Ich will diese Themen aber nicht zum einhunderttausendsten Mal diskutieren.

Wie man an einigen Beiträgen sieht, ist es möglich, meine Fragen zu beantworten, ohne diese Themen anzugehen. Die bewusste Ignoranz dieses Umstandes macht mich halt sauer.